

VOLLTREFFER

Unser Blick auf die Welt des Sports

Big is beautiful

Überdimensionale Sportgeräte
für Sport und Therapie

Trainees gesucht!

Was Sport-Thieme für den
Führungskräftenachwuchs leistet

Ab in die Halle:

Mit den richtigen
Accessoires macht
Slacklining auch
drinnen Spaß!

Bildung fürs Leben

Intelligenter Sportunterricht
bewegt Kinder in
mehrfacher Hinsicht



Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser, wer mit Kopf, Herz und Verstand bei der Arbeit ist, für den ist Arbeit nicht nur Beruf, sondern Berufung. Das zeigt das Beispiel von Bildungsreferent Norbert Koch. Sein großes Ziel war es, mit kurzen Videosequenzen zu zeigen, was gut durchdachter Sport-Unterricht bewirken kann: Spaß an der Bewegung, positives Sozialverhalten und

das Überwinden eigener Grenzen und Blockaden. Mittlerweile sind unter dem Motto „sport goes mobile“ mehrere hundert Filme online zu sehen – und es macht Spaß zu beobachten, mit wie viel Freude die Kinder Sport treiben (S. 2 bis 5). Auch die Mitarbeiter von Holz-Hoerz sind tagtäglich mit Kopf, Herz und Verstand bei der Sache, um nachhaltige Produkte zu fertigen, die allen Generationen helfen, Koordination und Gleichgewicht zu schulen, um so gesünder durchs Leben zu gehen (S. 12–13). Auch Ihnen wünsche ich, dass Sie immer mit diesem „Dreigespann“ bei der Sache sind und mit dem was sie tun Welten bewegen!

Hans-Rudolf Thieme

Dr. Hans-Rudolf Thieme

Inhalt

Bildung fürs Leben	2
Big is Beautiful!	7
Slackline – endlich auch für die Halle!	8
Trainee bei Sport-Thieme:	10
In jedem Alter in Balance	12
Die richtige Sportmatte.....	14
10 Jahre r.o.m.b.u.s. Akademie Saarbrücken	15
Elm-Lappwald-Messe	16
Fünf Gewinner durften zum „Feuerwerk der Turnkunst“ ..	16
Messen und Kongresse 2012	16

Impressum

Herausgeber: Sport-Thieme GmbH, Helmstedter Straße 40, 38368 Grasleben; Kontakt: Bettina Feilhaber, Tel.: 05357 / 1 81 81, volltreffer@sport-thieme.de
Satz & Layout: www.SPRINGseven.de
Redaktionelle Leitung: Nicola Retter



„Sieh mich an und nimm mich wahr!“

Bildung fürs Leben

Weißabgleich, Blende überprüfen, ein letztes Mal die Linse putzen – bewaffnet mit seiner Kamera verfolgt Diplomsportlehrer Norbert Koch ein ehrenwertes Ziel: er will Sportlehrerinnen und Sportlehrern auf bildhafte Weise vermitteln, wie sie Sportunterricht mit einfachen Mitteln interessant gestalten können und welchen Mehrwert Bewegung und Bewegungsspiele für Kinder haben.



Über 1.000 Spielideen sind in Videosequenzen vom Bildungsreferenten des DJK-Landesverbandes NRW Norbert Koch mittlerweile zusammengestellt worden. Erst auf DVD zusammengefügt, sind sie seit einigen Monaten zusätzlich auch online zu finden. „Die Kommunikation der Welt verändert sich rasant. Und somit auch die visuelle Wahrnehmung von Informationen. Bilder sagen mehr als tausend Worte. Bild- und Videobotschaften sind einprägsamer und erklären oft in Sekunden, was Worte auf mehreren

„Schau mir in die Augen und Du siehst, was ich lerne!“



Seiten vermitteln.“ Mit dem Angebot „sport-goes-mobile“ will Koch neben der Bereitstellung der Ideen auf der DVD (siehe Siehe Kasten Seite 6) mit der integrierten App im Trend der Zeit eine vielseitige und flexible Nutzung ermöglichen. Mit wenigen Klicks kann man sich von unterwegs mit seinem Smart-Phone oder Tablet-PC einloggen, um neue Ideen zu finden.

Gedreht wurde in unterschiedlichen Schulen. Die Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen wurden nicht extra gebrieft. Norbert Koch hat in den vergangenen Jahren ein Auge für das Wesentliche entwickelt, ist stets stiller Beobachter. Und doch: „In den Augen der Kinder lässt sich exakt ihre Emotionalität ablesen. Ihren Stolz, ihren Frust, ihre Leidenschaft – man sieht, was man als Pädagoge bewegt. Die Möglichkeiten des Sportunterrichts werden leider oft unterschätzt. In keinem anderen Fach können Schülerinnen und Schüler so viel fürs Leben lernen. Respekt, Fairplay, Schwächere unterstützen, Körperbewusstsein, eigene Grenzen kennenlernen – das alles können Kinder und junge Menschen am eigenen Leib erfahren.“



Im Gegenzug können pädagogische Fehler Kindern den Zugang zu Spaß am Sport verwehren. Besonders kritisiert der Sportpädagoge das immer noch oft eingesetzte Wahlverfahren bei der Mannschaftsbildung. „Es gibt für ein Kind nichts mehr Diskriminierendes, als es aufgrund körperlicher Defizite immer wieder auszugrenzen und als letztes aufzurufen“, weiß Norbert Koch. „Diesen Schmerz kann man förmlich fühlen“. Dabei kann es so einfach sein: Viel fairer wäre es, Gruppen nach Losverfahren oder der ABC-Reihenfolge der Vornamen einzuteilen. Ein nettes Kennenlernspiel bei neuen Klassen oder nach den Ferien ist es auch, sich die Kinder erst einmal wie die Orgelpfeifen aufstellen zu lassen. Dann bilden immer die beiden Kinder ein Team oder den Teil einer Mannschaft, die an den Flanken stehen.

Zwei Paar Stiefel: soziale und individuelle Bezugsnorm

Auch das stupide Messen von Leistungen kann bei vielen Schülern mehr kaputt machen als dass es motiviert. „Wir sollten im Sportunterricht die Schüler viel mehr als Individuen sehen. Es gilt, zwischen der individuellen und der sozialen Bezugsnorm zu unterscheiden. Ein kleiner dicker Junge, der beim Weitsprung nicht die nötige Weite erreicht, sich aber so anstrengt, dass er versucht, seine persönliche Grenze zu knacken, sollte genauso gut bewertet werden wie der Super-Leichtathlet, der die Marke mit Leichtigkeit überspringt. Es ist so schade, dass z. B. bei den Bundesjugendspielen nur die normierte Leistung – also die soziale Bezugsnorm – abgefragt wird. An einem Tag im Jahr gilt es, besonders weit zu werfen, schnell zu laufen oder gut zu springen. Wo bleiben da soziale sportliche Werte wie der Einsatz für Mitschüler oder der persönliche Einsatz? Und am Ende werden die besonders gelobt, die eine Ehrenurkunde erreicht und diejenigen öffentlich bloßgestellt, die nicht der Norm genügt haben“. Vielmehr sollten sich Pädagogen fragen, was Kindern hilft, dass sie gestärkt werden, dass sie

Hoffnung auf Erfolg haben. Mit einfachen Mitteln lässt sich beispielsweise ein Sportfest organisieren, bei dem am Ende alle gewinnen, bei dem nicht nur die Leistung, sondern auch der Spaß im Vordergrund stehen. Ein solches Sportfest findet man als eine Spielidee auf der DVD, als Video und mit allen erforderlichen Textdateien. „Wer Neues wagt, gewinnt“ – lautet hier das Motto des Bildungsreferenten, der Kindern sogar Elemente aus dem „Boule“ ans Herz legt: Konzentration, zielen, das alles lernen die Kinder hierbei ganz spielerisch. Und „unsportlichere“ Kinder, die vielleicht nicht so schnell laufen oder weit springen können, haben die Möglichkeit, auch einmal ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. ▶

Alleine sind wir gut – gemeinsam unschlagbar!

Stärken der Mannschaft oder Klasse

Diese kleinen Spielchen für Zwischendurch stärken den Teamgeist und machen aus einer Klasse eine Gemeinschaft:

Das Haus vom Nikolaus

5 Kinder, ein langes Seil und diese Aufgabe: Formt innerhalb von fünf Minuten „das Haus vom Nikolaus“. Funktioniert mit Reden, wenn alle an einem Strang ziehen und niemand loslässt.

Magisches Quadrat

20 Kinder, ein Seil und verbundene Augen: Schaffen es Ihre Schüler in vorgegebener Zeit dieses Rätsels zu lösen? „Bildet ein Quadrat, bei dem in jedem Eck am Ende gleich viele Schüler stehen.“

Spinne im Netz

Zwischen zwei Sprossenwänden oder Pfosten wird ein Netz aus Gummischnüren gespannt. Schafft es die Mannschaft auf die andere Seite, ohne das Netz zu berühren und jede Öffnung mindestens einmal zu passieren? Hier gilt es nicht nur miteinander zu kommunizieren, sondern auch, sich gegenseitig zu berühren: Nur wenn sich einige Schüler steif wie Bretter durch die obersten Waben hieven lassen, können diese durchquert werden.





„Tue Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, in ihm zu wohnen“ – dieser Leitsatz von Theresa von Avila ist Norbert Kochs Lieblingszitat.

Bloßstellen vermeiden

Natürlich ist es nicht Sinn und Zweck, jegliches Leistungsstreben zu negieren – jedoch sollte Bloßstellen immer vermieden werden. Vier Schüler hangeln sich die Seile empor, während alle Anderen in einer Reihe stehen und auf ihren Einsatz warten. Diese Situation stachelt automatisch zum Lästern und Mobben an. „Das können Lehrer umgehen, in dem sie vier verschiedene Sprungmöglichkeiten aufbauen. Einen hohen Bock für die Spitzensportler und mehrere Kasten-elemente in verschiedenen Höhen und Längen für die mittleren und un-sportlicheren Schüler genügen. Wenn man dann noch den Mut hat, sich die Kinder selbst verteilen zu lassen hat man doppelt gewonnen: Wenn man die Aufgabenschwierigkeit so anbietet, dass es jedem gut tut, wird jedes Kind mit Spaß springen und sich automatisch immer mehr zutrauen, da die einfachen Elemente mit Leichtigkeit geschafft werden.“ Positiv von der eigenen Leistung motiviert, ohne vorgeführt zu werden.

Individuelle Leistung als Motivation

Die eigene Leistung und das Überwinden persönlicher Grenzen ist hierbei für Kinder jeden Alters die beste Motivation. Es geht darum zu motivieren, mit Anstrengungsbereitschaft eine Aufgabe lösen zu wollen. Ein Junge in einer Klasse fährt besonders gut Skateboard oder hat als Hobby Dirtbike-Fahren? Eine Schülerin tanzt seit vielen Jahren Ballett oder ist eine begabte Turnerin? „Dinge vorzumachen, die man gut kann macht jeden stolz, steigert das persönliche Selbstwertgefühl und motiviert im besten Fall andere zu mehr Bewegung. Das sollten wir im Sportunterricht ausnutzen. Jedes Kind kann irgend etwas gut – und sei es, dass ein Mitschüler zwar absolut unsportlich, aber dafür ein guter Schiedsrichter ist.“

Reden ist Gold, Reflektieren Platin!

Kindermund tut Wahrheit kund – und diese Wahrheit kann oft verletzen – auch im Sportunterricht. Im schlimmsten Fall führen einfache Hänseleien zu vehementem Mobbing und einem verminderten Selbstwertgefühl. Wenn Lehrer merken, dass Kinder andere Mitschüler wegen persönlicher Defizite ärgern, heißt das Zauberwort Reflexion. „Situationen offen ansprechen bewirkt oft Wunder. ‚Wie fühlst Du Dich jetzt? Was können wir tun?‘ sind ganz einfache Fragen, die oft nachhaltige Lösungen bringen.“

Auch zu diesem Thema hat Koch zwei beeindruckende Filme gedreht– zu finden im Film „Im Sport für das Leben lernen“ in den Kapiteln zu Integration und Respekt (siehe Kasten Seite 6). Übrigens der Lieblingsfilm von Norbert Koch, in dem er über 90 Minuten lang spielerische Ideen zeigt, die Bildung im Sport erfahrbar machen. Auf über 200 Textseiten werden diese Themen zusätzlich vertieft. ►

Miteinander statt gegeneinander! Sportgeräte für gute Laune

Mit diesen Produkten aus dem Sport-Thieme-Sortiment lernen Kinder und Jugendliche spielerisch, dass es Hand-in-Hand oft besser geht als alleine. Die hochwertig gefertigten Spiel- und Sportgeräte sind vielseitig einsetzbar und fördern den Teamgeist. Um die Aufgabe zu lösen und ans Ziel zu kommen, müssen die Kinder aufmerksam zuhören, miteinander kommunizieren, sich konzentrieren und kooperieren. Wenn es wirklich einmal hart zur Sache geht, eignen sich Sportgeräte wie die Anti-Aggressionsschläger zum spielerischen Aggressionsabbau. Mit den Schaumstoffschlägern können zwei Kontrahenten unbeschadet ihre Meinungsverschiedenheiten ausfechten. Und geschützt durch die überdimensionalen aufblasbaren Belly-Bumper dürfen Kinder auch mal wild durch die Gegend rempeln – ohne sich zu verletzen!

Rasenski

Auf die Plätze, fertig, los! Balance halten, Kooperation üben: Mit den Rasenskiern aus Sperrholz kommt man nur gemeinsam vorwärts! Rutschfestes Sperrholz (braun beschichtet), mit 4 Gurtbandschlaufen, 21 mm stark und 12 cm breit.
Best.-Nr. 10 132 5603

Paar 84,95

Anti-Aggressions-Baumstamm

Durch Übungen können Kinder und Jugendliche ihre aggressiven Gefühle wahrnehmen. Sie lernen dabei, Konflikte fair auszutragen und sich auf körperlichem Weg gefahrlos von ihrem aufgestauten Ärger zu befreien. PU-Schaum mit Planenstoff (100% Polyester) überzogen, Zwei Griffe zum Einstecken der Hände, Länge 110 cm, ø 25 cm, 2.000 g
Best.-Nr. 10 132 8950

Stück 79,95

Belly-Bumper

Einfach einsteigen oder überstreifen und schon beginnt der Spaß: Die Belly-Bumper sind aus starkem Kunststoffmaterial, aufblasbar und mit Spezial-Ventil ausgerüstet. Für innen und außen geeignet, vielseitig auch im Wasser oder Schnee einsetzbar.

Für Kinder: ø außen ca. 78 cm, innen ca. 28 cm, 4 kg.

Best.-Nr. 10 132 8918

Stück 113,95

Für Jugendliche und Erwachsene: ø außen ca. 100 cm, innen 39 cm, 5,3 kg

Best.-Nr. 10 132 8905

Stück 128,95

Zauberschnur

Diese Zauberschnur ist bei Gruppenübungen unersetzbar und multifunktional einsetzbar. Zum spielerischen Erlernen von Sprungkraft, Geschicklichkeit und für viele Turnübungen geeignet. Auch als Netzersatz, Absperrung und Feldbegrenzung nutzbar. Doppelt umflochtenes Gummikabel aus Natur-Kautschuk-Fäden. ø ca. 8 mm, dehnbar von 100 bis 110 Prozent, Länge: 8 m. Lieferung inkl. Übungsanleitung

Best.-Nr. 10 126 0609

Stück 11,95



Raupe

Für den Schulhof, den Kindergarten oder die Turnhalle: Die Raupe ist das ideale Gruppenspielgerät zum gemeinsamen Vorwärts- und Rückwärtsgehen. Planenstoff (100% Polyester), Breite: ca. 50 cm, Länge: 7 Meter. Der Rand ist umgenäht, dadurch sind keine scharfen Schnittkanten vorhanden.

Best.-Nr. 10 135 5505

Stück 82,95

pedalo®-Teamspiel-Box

Alleine schafft's keiner, nur mit Teamgeist lassen sich die vielfältigen Spiel- und Konzentrationsaufgaben lösen. Kinder, Erwachsene, Mannschaften und Firmen lernen dabei auf eindrucksvolle Weise effektive Kommunikation, Kooperation, aktives Zuhören und Verantwortung zu übernehmen. Für 4 bis 16 Teilnehmer mit ausführlichen Spielanleitungen. Inhalt: 8 verschiedenfarbige Seile je 4 m, 1 Greifer, 4 + 2 Holzwalzen, 4 Holzrinnen, 1 Holzring und 2 Bälle unterschiedlicher Größe. Verpackt in einer stapelbaren Tragebox.

Artikel Nr. 654005

Box 149,00

Bestellbar bei www.pedalo.de



Sportunterricht interessant gestalten



schnell aus dem Ruder laufen kann und deshalb immer sehr sensibel eingesetzt und gut reflektiert werden muss.“

Im zweiten Fall wurde ein Mädchen interviewt, das durch ihre schlechte Leistung den Sieg einer Schwimmstaffel auf den letzten Metern verspielt hat. Ihr Unbehagen und die Scham sind ihr förmlich anzumerken, auch sind die Vorwürfe der Mitschüler deutlich zu spüren. Und doch schafft es der Teenager, schließlich das in Worte zu fassen, was für jeden Menschen in diesem Universum gilt: „Ich möchte einfach so akzeptiert werden, wie ich bin.“

Sport ist Lebensbildung

Doch genau diese elementaren Momente des Miteinander-Redens kosten Zeit. Zeit, die in den meisten Stundenplänen nicht vorhanden ist. Die Problematik, die viele Sportlehrer von innovativen Ideen abhält, liegt hauptsächlich an den äußeren Bedingungen des Schulsystems. „Sich in 45 Minuten umzuziehen und einen spannenden Erlebnisparkours aufzubauen, ist natürlich utopisch“, weiß der Diplomsportlehrer, „aber mit ein wenig Kreativität lässt sich auch dies bewerkstelligen. Warum nicht ein und denselben Parcours für alle Klassen oder über mehrere Tage hinweg nutzen?“ Oft genügt auch ein Gespräch mit den Vereinen, die die Turnhallen nachmittags oder abends belegen. Viele Stationen lassen sich auch generationenübergreifend nutzen.“ Norbert Koch wird an seiner Idee festhalten und hofft künftig auf mehr „bewegte Schulen“ und ein gut durchdachtes Konzept für Ganztagschulen – gerade in Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen. „Wir könnten so viel erreichen, wenn sich in den Köpfen endlich festsetzt, wie wichtig Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und junge Menschen sind. Nicht nur für den Körper, sondern auch für Geist und Seele. Es gilt, den Sport neu zu entdecken. Ob als Bewegungspausen zwischen den Schulstunden zum Steigern der Konzentration oder intelligente Pausenkonzepte, die sportlich und spielerisch helfen, Aggression abzubauen. So wird Sport zur Lebensbildung.“ ■

„Wir haben ein Experiment gedreht und zwei sehr gute Sportler spüren lassen wie es ist, ausgeschlossen zu werden. Dabei haben zwei Mannschaften in der Halle die Aufgabe bekommen, ein Ballspiel zu spielen. Die beiden ‚Mobbingopfer‘ mussten vor der Tür warten. Sie bekamen den Auftrag, ihre jeweilige Mannschaft mit besonders guten Pässen zum Ziel zu führen. Den bestehenden Mannschaften wurde allerdings im Vorhinein verboten, den unwissenden ‚Mobbingopfern‘ den Ball zu geben. Es war unglaublich was passiert ist: Voll Elan und Ehrgeiz wollten sich die beiden ‚Neuen‘ einbringen – und kamen nicht zum Zug. Aus Verwunderung wurde Enttäuschung und schließlich Resignation. Eine kritische Situation mit großer Wirkung, die allerdings

Sport goes mobile

1000 Spielideen als Videoclips und in einer Spieledatenbank in fünf Rubriken, 7,4 Gigabyte Daten, zusätzliche Downloads als PDF und Vieles mehr. Auf www.sport-goes-mobile.de finden Sportlehrer und Ausbilder eine mobile App, die unzählige Anregungen und Lösungsvorschläge für interessanten Sportunterricht bietet – mit Foto-Handy sogar über einfache QR-Code-App installierbar. Diese App ist für Käufer der DVD kostenlos installierbar.

Unterstützt wurde Norbert Koch bei seinem Projekt nicht nur von der Familie – seine Tochter ist Mediendesignerin, ein Freund Programmierer – sondern von Sportlehrern aus ganz Deutschland, die ihre Ideen beigesteuert haben. Einmal zahlen, immer nutzen. Für 19,90 Euro erhalten Interessenten eine DVD sowie ihre Zugangsdaten für den dauerhaften Online-Zugang. Kosten, die sich lohnen: Die Datenbank wird regelmäßig aktualisiert – und jeden Monat wird das „Spiel des Monats“ gekürt.

www.sport-goes-mobile.de

Sie können die DVD bei Sport-Thieme bestellen: Best.-Nr. 10 306 8609

Stück 19,90

Produkt-Tipps



Mega „4 in Line“

Das klassische Strategiespiel für zwei oder mehr Personen – ideal für Garten, Pausenhof oder Innenbereich. Die Chips werden nach Farben sortiert in den Seitenkästen aufbewahrt. Einfacher Aufbau, geringer Platzbedarf und leuchtende Farben, trotz Sonnenlicht und Temperaturschwankungen.

L x B x H: 122 x 57 x 117 cm, 16 kg.

Best.-Nr. 10 134 0222

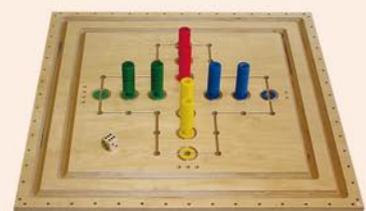
Stück 219,00

Großbrett-Spielesammlung

Die Maxi-Ausführungen der beliebtesten Gesellschaftsspiele (unter anderem „Mensch ärgere Dich nicht, Fang-den-Hut, Solitaire, Mühle, Dame, Halma) fördern durch extra große Spielstecker die Augen-Hand-Koordination sowie das soziale Miteinander. Für Senioren oder Menschen mit Behinderung bestens geeignet. 10 cm hohe Spielstecker mit eingefräster Rillen zur Farberkennung bei Sehschwäche, 75 x 75 cm großes Spielfeld und ein 3 x 3 cm großer tastbarer Würfel

Best.-Nr. 10 207 9006

Set 249,00



Spielteppich Twister

Linkes Bein auf Rot, rechter Arm auf Gelb: Twister ist nicht nur Spielspaß für Groß und Klein, es trainiert auch Gleichgewichtssinn und Körperkoordination. Und manchmal auch die Lachmuskeln. Der Twister-Spielteppich aus Schadstoff geprüfem Polyamid ist sehr strapazierfähig und verhindert schnelles Wegrutschen. Inkl. Spielmaterial und Spielanleitung. Für drinnen und draußen geeignet. 135 x 145 cm.

Best.-Nr. 10 172 4237

Stück 54,95



Big is Beautiful!
Hier kommt jeder groß raus

Sich einmal wie Gulliver im Land der Riesen fühlen: Diese überdimensionalen Sportgeräte wecken Kreativität und Spielsinn bei Alt und Jung.

Ein wenig schüchtern stehen die Kinder des Bartholomäus-Kindergarten vor dem riesigen Globusball. „Tut das weh, wenn uns der auf den Fuß rollt?“ fragen einige. „Können wir den überhaupt bewegen?“, wollen andere wissen. Die mutigen Vorschulkinder trauen sich zuerst: Langsam rollen sie den Globus durch die Halle, fangen schließlich das Prollen an und werfen sich immer mutiger auf das weiche unkaputtbare Crylon-Material. „Da ist ja Griechenland, da war ich im Urlaub“, ruft ein Mädchen und zeigt auf das Land.

Währenddessen puzzelt eine andere Kindergartengruppe die Riesenwürfel zusammen. Wie nur wird aus den 16 Würfeln und Quadern in unterschiedlicher Größe ein riesiges Podest, auf dem alle Platz finden? Der Bau der Grundfigur fördert die Kreativität und das räumliche Vorstellungsvermögen, doch auch darüber hinaus sind unzählige Kombinationen möglich. Die weichen Bausteine sind ideal zum Gestalten einer „Bewegungsbaustelle“, sie lassen sich immer wieder aufs Neue zu Türmen, Brücken oder Mauern zusammensetzen und eignen sich zum Toben, Werfen oder Balancieren.

Globus-Ball

Erdball mit Kontinentaufdruck. Er weckt allein durch sein Aussehen Neugierde und bietet viele attraktive Spielmöglichkeiten für Jung und Alt. Unplatzbar durch Crylon, mit Anti-Burst-System und langsamer Luftentweichung bei einer Verletzung. Belastbar bis 80 kg, ø 200 cm.

Best.-Nr. 10 135 8908

Stück 739,00



Riesenwürfel

16 bunte Riesenwürfel zum Bauen und Spielen. Das Set lässt sich zu einem großen Podest zusammenbauen und besteht aus:

- 4 Würfeln à 60x60x60 cm
- 4 Würfeln à 30x30x30 cm
- 2 Quadern à 120x30x30 cm
- 4 Quadern à 60x60x30 cm
- 2 Quadern à 60x30x30 cm.

Durch ihr Maß sind die einzelnen Elemente auch mit den Riesen-Bausteinen kombinierbar.

Best.-Nr. 10 129 4402

Set 889,00





Yosemite-Nationalpark. Bei schlechtem Wetter waren die Felsen zu rutschig zum Klettern – eine Alternative musste her. Die Sportler vertrieben sich die Zeit damit, auf Tauen und Absperkketten zu balancieren. Irgendwann spannten sie ihre Bänder auch bei Sonnenschein – so wurde Slacklining zu einer eigenen Sportart. „Slack“ ist englisch und bedeutet lasch oder locker, „Line“ heißt übersetzt Band.

An die Leine, fertig los!

Sobald das Band gespannt ist, kann man loslegen. Doch das ist anfangs gar nicht so leicht. Denn auch wenn eine Slackline breiter ist als ein Drahtseil, ist aufgrund der Elastizität das Balancieren darauf eine ziemlich wackelige Angelegenheit. Einfach nur aufsteigen und nichts tun geht nicht – um oben zu bleiben muss man mitschwingen und ausgleichen. Mittlerweile trainieren selbst Spitzensportler ihre Koordination und Balance auf den Nylonbändern. Besonders Wintersportler profitieren von den ähnlichen Ausgleichsbewegungen, die Slacklinen mit Skifahren gemeinsam haben. Auch im Therapiebereich feiert Slacklining Erfolge. Es gibt zahlreiche Positionen, die die Gleichgewichtsfähigkeit aufs Äußerste fordern. ■



Slackline – endlich auch für die Halle!

Pfiffige Accessoires ermöglichen den Indoor-Einsatz

Zwei Bäume und eine gespannte Slackline reichten in den vergangenen Monaten aus, damit sich in Parks oder Grünanlagen Menschentrauben bildeten: Jeder wollte zuschauen, ob der wackelige Gang über das Seil gelingt. Und am besten gleich selbst testen, wie es um das persönliche Gleichgewicht steht. Jetzt erobert der Trendsport Slackline endlich auch die Halle. Dank pfiffiger Accessoires können die Leinen jetzt mit wenigen Handgriffen im Sportunterricht gespannt werden.

Koordination und Gleichgewicht

Dabei ist Slacklinen nicht einfach nur modern und Spaß, es fördert auch die Balance, die Koordination und Konzentration und stabilisiert die Muskeln. Und regt den Ehrgeiz an: Während Anfänger auf dem fest gezurrten Nylonband ziellos hin- und herschwanken, schaffen Fortgeschrittene sogar Salti oder wagen sich über metertiefe Abgründe. Erfunden haben diese Disziplin in den 80er Jahren Kletterer im kalifornischen

Slackline

Kreative Varianten

Lowlines/Tricklines Die gebräuchlichste Art des Slacklinings: Die Leine ist relativ niedrig auf Knie- bis Hüfthöhe am besten über weichem Untergrund wie Gras oder Sand gespannt. Wer das normale Balancieren beherrscht, kann sich im Rückwärtsgehen, Umdrehen, Hinsetzen oder Hinlegen üben.

Long Lines Ziel ist es, eine möglichst lange Line zu bewältigen. Einmal in Schwingung geraten, ist es äußerst schwierig, die Slackline wieder ruhig zu bekommen. Eine wahre Herausforderung an die Konzentration! Achtung: Spanmechanismus und Rücksicherungen müssen von Profis aufgebaut werden, da extrem hohe Kräfte auftreten, die bei falschem Material bzw. Aufbau zu Materialversagen führen können.

Rodeo- bzw. Freestyle-Lines Bei dieser Variante wird die Slackline nicht fest sondern mehr oder weniger „schlapp“ aufgehängt. Aufgrund des Durchhangs ist das Begehen solcher Lines wesentlich schwieriger und nur für geübte Slackliner geeignet.

Highlines Highlines sind in einigen Metern bis zu mehreren hundert Metern Höhe angebracht, so dass ein einfaches und gefahrloses Abspringen nicht mehr möglich ist. Hierbei spielt nicht nur die Fähigkeit, das Gleichgewicht zu halten eine Rolle. Vielmehr kommt die psychische Komponente dazu, über einen Abgrund zu laufen. Aufgepasst: Sicherung mit Klettergurt und Kletterseil nicht vergessen!

Jumplines Spezielle Jumplines ermöglichen bei entsprechender Straffung das Springen auf dem Seil. Die Slackliner vollführen dabei 180 und 360 Grad-Drehungen, Rückwärtssalto und Vorwärtssalti mit Landung auf der Slackline. Ebenso können mehrere Lines nebeneinander gespannt werden, um von Line zu Line zu jumpen.



Produkt-Tipps

Slackline Slack'n'School

Attraktive, schnell und einfach spannbare Slackline. Speziell entwickelt für das Slacklinen in Hallen. Zugelassen zur Befestigung an Recksäulen bis zu einer Höhe von 50 cm. Durch die flexiblen Schläuche an den Enden wird die Slackline an den Säulen sicher und rutschfest positioniert. Zum Set gehören: 10 m lange Slackline (100 % Polyester, Bandbreite 30 mm), 2 Rundschlingen, Ratsche und Ratschenschutz.

Best.-Nr. 10 216 5804

Set 99,95



Slackline Kids'n'Slack

Die kindgerechte Slackline macht den Balancier-Spaß leicht: Das extra weiche, breite Band schmiegt sich ideal dem Kinderfuß an. Sämtliche Metallteile sind speziell für das Slacklinen entwickelt, sorgfältig abgerundet und bieten ein Maximum an Sicherheit. Besonders pfiffig ist das lustige Tierspuren-Design. Zum Set gehören: 10 m lange Slackline (100 % Polyester, Bandbreite 46 mm), Ratschenschutz, 2 Baumschlingen und 4 Baumschützer

Best.-Nr. 10 216 6201

Set 99,95

Slackline-Hallenständer

Für Slackline-Spaß in der Turnhalle: Hängen Sie die Slackline in Zugrichtung in den Haken in einer Bodenhülse. Die Slackline wird dann über die Hallenständer gelegt und verspannt. Verschiedene Schwierigkeitsgrade durch die Verstellbarkeit auf 20, 30 und 40 cm Höhe. Sichere Bandführung durch eine Einfräsung in der Mitte

Best.-Nr. 10 215 2309



Paar 249,00

Slackline-Gestell „Slackrack“ mit Slackline

Stabil aus Stahl gefertigt braucht man dank des Slackline-Gestells „Slackrack“ von Gibbon keine Bodenverankerung mehr. Einmal aufgebaut kann es sofort losgehen – egal ob im Wohnzimmer, in einer Praxis oder auf dem Schulhof. Im Lieferumfang ist eine original Gibbon-Slackline enthalten. Solide Stahlkonstruktion, Länge 4 Meter, Aufspannhöhe 30 cm, wetterresistent durch Vollverzinkung, keine Bodenverankerungen erforderlich, sicher durch niedrige Aufspannhöhe – kein Fallschutz nötig. Abgerundete Kanten minimieren das Verletzungsrisiko.

Belastbar bis 150 kg

Best.-Nr. 10 216 3404

Stück 429,00



Trainee bei Sport-Thieme:

Grundstein für eine erfolgreiche Karriere

Wenn das Studium geschafft ist, bieten Unternehmen Hochschulabsolventen die Möglichkeit, ihre fachliche Kompetenz real anzuwenden: Ein toller Einstieg für eine langfristige Karriere!



Sport-Thieme-Mitarbeiter Mirko Quoll hat vor sieben Jahren selbst ein Trainee-Programm in der Marketing-Abteilung von Sport-Thieme absolviert und arbeitet heute nach mehreren Stationen als Produkt-Manager.

Herr Quoll, was macht den Erfolg eines Trainee-Programms aus?

Während seiner Ausbildungszeit lernt der Trainee in der Regel alles, was ihm die Hochschule nicht beibringen konnte: wie Abläufe in einem Unternehmen funktionieren, wie Projekte gemanagt werden und was Teamarbeit ausmacht. Sport-Thieme hat den großen Vorteil, dass alles ‚unter einem Dach‘ stattfindet. Vom Marketing über die Kommissionierung, vom Produktmanagement bis zum Callcenter. Als Trainee lernt man alle Abläufe kennen; im Marketing genauso wie in der Buchhaltung.

Das klingt nach vielseitigen Perspektiven, aber auch ein wenig nach „hineinschnuppern“. Hat der Trainee in der kurzen Zeit in den Abteilungen wirklich die Möglichkeit, alles mitzerleben?

Als Trainee ist man ja nicht nur Beobachter. Anders als beispielsweise ein Praktikant ist man von Anfang an für reale Projekte mitverantwortlich. Die Entwicklung eines neuen Werbekatalogs oder das Ausarbeiten von Konzepten – die Aufgabengebiete, bei denen der Trainee mitarbeitet, sind meistens abteilungsübergreifend angesiedelt. So lernen die Trainees nicht nur das Unternehmen, sondern auch die einzelnen Mitarbeiter kennen und wissen nach einiger Zeit Bescheid, wer für ein Thema zuständig ist und wer im Ernstfall weiterhelfen kann.



Arbeiten bei Sport-Thieme macht Spaß!

Sport-Thieme ist seit über 60 Jahren führender Sportartikel-Anbieter für Schulen, Vereine, Fitness und Therapie. Im In- und Ausland etabliert, hat sich Sport-Thieme den Spirit eines Familienunternehmens bewahrt. 97 Mitarbeiter arbeiten über 10 Jahre, 16 Mitarbeiter mehr als 25 Jahre und sechs mehr als 40 Jahre im Unternehmen! Und von den bisher sechs Trainees sind fünf als Führungskräfte übernommen worden.

Welche Erinnerungen haben Sie an Ihr Trainee-Programm?

Besonders faszinierend fand ich, wie die Warenwirtschaftssysteme und die Kommissionierung der Artikel funktionieren. Es bedeutet eine ausgefeilte Logistik, das riesige Sport-Thieme Lager mit allen Paletten und Produkten im Griff zu haben. Gut gefallen hat mir auch das Patenprogramm, das bis heute immer weiter ausgebaut wurde. Um Neuankömmlingen den Einstieg in den Arbeitsalltag zu erleichtern, wird jedem ein Pate zur Seite gestellt, der bei Fragen und Problemen weiterhilft. Da spürt man ganz deutlich den Spirit des Familienunternehmens: Dieses kollegiale Miteinander führt zu einem tollen Arbeitsklima und einer guten Gemeinschaft, in der sich keiner alleine fühlt.

Wie haben Sie sich nach Ihrem Trainee-Programm, bei Sport-Thieme weiterentwickelt?

Mir macht das vielseitige Arbeiten bei Sport-Thieme Spaß, alle Abteilungen sind miteinander verzahnt. Deshalb stand für mich fest, dass ich definitiv dort bleiben möchte. So wie bislang fast alle Trainees. Ich bin nach meinem Traineejahr in der Marketingabteilung geblieben und habe mich als Projektmanager etabliert. Nach drei Jahren habe ich die Assistenz der Geschäftsleitung übernommen und bin dann in den Bereich „Produktmanagement“ gewechselt. Das ist das Schöne an einem Familienunternehmen, bei dem alle Hand in Hand arbeiten und viel Wert auf Weiterbildung gelegt wird: Alle Möglichkeiten stehen einem offen!

Was für Weiterbildungen gibt es für Sport-Thieme-Trainees?

Die Möglichkeit, sich stets weiter zu bilden, gibt es nicht nur für Trainees, sondern für alle Mitarbeiter. Die Palette der Möglichkeiten ist breit gefächert: Sport-Thieme bietet herkömmliche Officeschulungen, Workshops für Spezial-PC-Programme ebenso wie Führungskräfte-Training, Teammanagement, Rhetorikseminare oder Vorträge zum Thema „Work-life-Balance“. Dieses spiegelt auch den großen Wert des Wohlfühls-Charakters wieder, auf den besonders unser Geschäftsführer Hans-Rudolf Thieme großen Wert legt. ■



Interesse?

Werden Sie der nächste Sport-Thieme-Trainee!

Wir suchen für unser Team Trainees nach Abschluss des Studiums zu

- Sportmanagement
- Betriebswirtschaft, o. ä.
- Sport-Ingenieure
- Maschinenbauingenieure

Sie wollen jetzt beweisen, dass Sie es verstehen, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen? Bitte schicken Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen in dem Sie uns auch Ihre Motivation sowie Ihre Interessenschwerpunkte und den möglichen Starttermin mitteilen.

Sport-Thieme

Hildegard Siemann
Helmstedter Straße 40
38368 Grasleben
hsiemann@sport-thieme.de

Holz-Hoerz macht Spaß!

In jedem Alter in Balance

Für blutige Anfänger ist es bereits eine Herausforderung, alleine das Gleichgewicht auf einem pedalo® zu halten – sich gemeinsam mit 30 Freunden oder Arbeitskollegen fortzubewegen, ist eine wahre Herausforderung, die jedoch auch riesigen Spaß macht. Das pedalo®-Team bewies jetzt gemeinsam mit seinem Spielmobil- und Event-Partner Oliver Otto und dessen Gaudi-Team, dass auf dem größten pedalo® der Welt sogar bis zu 30 Personen Platz finden. Einmal in Bewegung gebracht, können sie in absolutem Gleichschritt vorwärts und rückwärts fahren. Nach der gelungenen Premiere gibt es jetzt bereits Pläne, das pedalo® für den nächsten Weltrekord noch länger zu bauen!

Qualität wird groß geschrieben

Gar kein Problem dank der Systembauweise und den hohen Ansprüchen, die Holz-Hoerz an seine Produkte hat: Der Hersteller von Koordinationsgeräten für den Spiel- Sport- und Therapiebereich legt seit über 50 Jahren Wert auf hochwertige Rohstoffe. Eine qualitativ nachhaltige Verarbeitung garantiert Langlebigkeit und Stabilität. Alle Produkte – das bekannteste Spiel- und Sportgerät ist mit Sicherheit das pedalo® – fördern und fordern Kinder, Jugendliche und Erwachsene. „Bewegung dient den Kindern für ihre Entwicklung, den Freizeit- und Leistungssportlern zur Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit, den Erwachsenen und Senioren zur Erhaltung ihrer Gesundheit sowie



Alljährlich finden die Grundschulmeisterschaften zur Ermittlung der schnellsten Klassen im pedalo®-Sport fahren statt. Info's unter www.pedalo.de

des Wohlbefindens und der Selbständigkeit“, wusste schon Firmengründer Erich Hoerz. Seit über 25 Jahren ist Holz-Hoerz Vorreiter und Wegbereiter aktueller Themen wie „Aktive Pause“ und „Bewegte Schule – Bewegtes Lernen“.

Drei Parcours-Varianten

Studien beweisen immer wieder: wer sich im Alter regelmäßig sportlich betätigt bleibt nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit. Da besonders mit steigendem Alter die Gleichgewichtsfähigkeit des Menschen immer stärker abnimmt, können ein effektives Gleichgewichts- und Koordinationstraining helfen, vor Stürzen im Alltag zu bewahren und das Verletzungsrisiko beim Sport zu minimieren. Für alle diese Anforderungen bietet Holz-Hoerz ein umfassendes Bewegungsangebot mit unter-



schiedlichen Schwierigkeitsgraden, das sich immer wieder an das Leistungsvermögen der Übenden anpassen lässt. Bestes Beispiel ist hier der 3D-Vestibulärmotorik-Koordinationsparcours. Aus dem großen Holz-Hoerz Angebot haben Experten drei verschiedene Koordinations-Parcours-Varianten für unterschiedliche Zielgruppen zusammen gestellt, die das Training aller Körperachsen berücksichtigen.

Tief liegende Muskeln trainieren

Mit den Special-Parcours stehen Kindern, Senioren wie trainierten Sportlern ausgesuchte Koordinationsgeräte zur Verfügung, die sie entlang ihrer Körperachsen ganzheitlich und umfassend trainieren. Bei allen Übungen werden die vielen kleinen, tiefer liegenden Muskeln, die für die Haltungs- und Bewegungskontrolle unverzichtbar sind, mit Spaß trainiert und der Körper lernt im ständigen Zusammenspiel zwischen Nerv und Muskulatur exakt die Muskeln anzusteuern, die für die jeweils gewünschte Bewegung benötigt werden. Die Reaktionsverarbeitungsgeschwindigkeit des Gehirns wird verkürzt und der Haltungsapparat zum Schutz der Gelenke stabilisiert. Eigentlich ist bereits jedes Übungsgerät für sich alleine ein Baustein zur Leistungssteigerung und Bewegungssicherheit – alle Stationen gemeinsam bieten somit ein effektives Kompletttraining. Bereits 1-2 Einheiten pro Woche führen zu einer spürbaren Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten. Idealerweise wird diese spezielle Form des Trainings zu Beginn eines Trainings absolviert, also vor dem Kraft-, bzw. Ausdauertraining. Erfahrungen haben zudem gezeigt, dass ausgesuchte Koordinations-Übungen unmittelbar vor dem Wettkampf sich leistungsoptimierend auswirken, da der Übende von Beginn an ein verbessertes Nerv-Muskel-Zusammenspiel zeigt. ■

Mit dem Parcours Sport, Therapie und Kids stehen drei unterschiedliche Varianten zur Auswahl. Die 3D-Vestibulärmotorik-Koordinationsparcours werden seit Jahren erfolgreich eingesetzt bei

- Schul-, Vereins-, Leistungs- und Profisport
- Freizeiteinrichtungen
- Therapiezentren, Kliniken und Senioreneinrichtungen
- Sport- und Leistungszentren
- Fitnesszentren

Mehr Informationen zu den Vestibulärmotorik-Parcours finden Sie online unter www.pedalo.de

Die Wirkungen eines effektiven Koordinationstrainings sind vielfältig:

- Verbesserte Reizaufnahme und -verarbeitung
- Steigerung der Aufmerksamkeit und der Konzentrationsfähigkeit (kognitive und mentale Ebene)
- Verbesserung der Gleichgewichts- und Reaktionsfähigkeit
- Verkürzung der Reaktionszeiten
- Stabilisierung des gesamten Haltungsapparates
- Mehr Sicherheit durch Optimierung sämtlicher Bewegungsabläufe
- Sturz- und Unfallprophylaxe



Sicherheit für Sportler

Unverzichtbar im Hallensport: Die richtige Sportmatte



Egal ob beim ersten Purzelbaum, einer gewagten Übung am Stufenbarren oder einer ausgefeilten Bodenakrobatik-Choreografie – Turnmatten sind im Sportunterricht ein wichtiger Begleiter. Sie mildern mögliche Stürze ab, schonen Gelenke und dämpfen die Landung. Um Verletzungen vorzubeugen, ist es wichtig, die passende Unterlage für die jeweilige Sportart zu wählen. Grundsätzlich gilt, dass jede Matte rutschsicher sein und keine Fugen aufweisen sollte, um ein Umknicken zu verhindern. Mehrere Matten nebeneinander sollen stets durch Klettverschluss oder Fugenbänder nahtlos miteinander verbunden werden. Die Unfall- und Verletzungsgefahr wird durch die Fugenklappen minimiert. Auch auf Trageschlaufen sollte wegen der Stolpergefahr verzichtet werden. Stattdessen haben Matten von Sport-Thieme Griffe, die flach anliegen und auf diese Weise etwaigen Unfällen vorbeugen.

Turnmatte – das Allroundtalent

Turnmatten sind besonders vielseitig einsetzbar und für Sprünge mit geringer Höhe geeignet. Turnmatten sind mit

verschiedenen Kernen erhältlich: Verbundstoff wird aus Schaumstoff-Flocken gefertigt, ist besonders widerstandsfähig und dabei trotzdem elastisch. Alternativ empfiehlt sich eine Füllung aus Neopolen und PE-Schaumstoff mit niedrigem Raumgewicht, aber gutem Rückstellvermögen nach statischer und dynamischer Belastung. Bei den Oberflächen wird zwischen rutschhemmendem Polygrip und genopptem Turnmattenstoff unterschieden. Sport-Thieme liefert mit jeder Mattenbestellung auch eine Informationsbroschüre, die als Wegweiser und Ratgeber die Sicherheit gewährleisten soll. Mehrere Matten nebeneinander sollten stets durch Klettverschluss oder Fugenbänder nahtlos miteinander verbunden werden.

Weichbodenmatte – ideale Dämpfung

Im Schul- oder Vereinssport eignen sich diese weichen Unterlagen besonders gut. Sie dämpfen hervorragend, führen aber auch zu einer großen Einsinktiefe bei unkontrollierten Landungen wie z. B. Stürzen und Fallen. Daher sollten

sie hauptsächlich zum Toben und Spielen, oder für Übungen eingesetzt werden, bei denen der Körper flächig auf die Matte fällt. Weichbodenmatten sind mit Planenstoff bezogen, der sich durch hohe Reißfestigkeit auszeichnet. Gefüllt sind sie mit Polyurethan-Schaumstoff, einem besonders formstabilen Material.

Niedersprungmatte – für alle Höhenflieger

Besser geeignet für Landungen aus großer Höhe sind Niedersprungmatten. Sie bieten ideale Unterstützung bei wenig Einsinkmöglichkeit und sind besonders bei sportlich anspruchsvollen Übungen mit Drehungen empfehlenswert. Achtung: für kleine „Sprungflöhe“ im Kindergarten- und Grundschulalter wird nicht die nötige Dämpfung geboten. Sie benötigen aufgrund ihres geringen Gewichts eine Matte mit größerer Einsinktiefe. Eine ideale Alternative stellt daher eine Wendematte dar, die auf der einen Seite maximale Dämpfungskraft, auf der anderen Seite beste Einsinkbarkeit gewährleistet – wie beispielsweise die Reivo® Kombi-Wendematte.

Bodenturnmatte – für große Akrobatik

Sie bieten durch ihre Länge ausreichend Platz für aufeinanderfolgende Choreographien bei Gymnastik und Bodenturnübungen. Wichtig ist hierbei das Material. Der Kern besteht aus PE-Schaumstoff, der in Sandwichbauweise übereinander verklebt ist und eine hohe Stabilität bei geringem Gewicht aufweist. Als Oberfläche eignet sich am besten Nadelvlies, der vor Verbrennungen schützt. Der hautsympathische und trittsichere Stoff muss fest mit dem Kern verklebt sein, damit keine Falten und somit Stolperstufen entstehen. ■





10 Jahre r.o.m.b.u.s. Akademie Saarbrücken Der Spezialist für therapeutische Fortbildungen im Südwesten Deutschlands feiert Geburtstag

Seit zehn Jahren bietet die r.o.m.b.u.s. Akademie Saarbrücken ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Therapeuten, Masseure, Bademeister, Heilpraktiker, Ärzte und andere Interessenten an.

Ein stets aktualisiertes und breites Leistungsangebot

Das Erfolgsgeheimnis: Das Therapieprogramm wird jedes Jahr auf die Wünsche der Teilnehmer abgestimmt, und um neue Seminare ergänzt, die aktuelle Strömungen aufgreifen. So wurden in den vergangenen Jahren vor allem interdisziplinär ausgerichtete Fortbildungen ins Programm aufgenommen. Besonders im Bereich der Gesundheitsvorsorge finden Interessierte ein stark erweitertes Angebot vor: von „Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson“ bis „Yoga in der Therapie“, von „Sturzprophylaxe“ bis „Betriebliches Gesundheitsmanagement“. Neu im Programm ist 2012 der „emota@ Gesundheitscoach“ – ein Coaching-Modell, das als innovatives Konzept zur Erweiterung des Selbstzahlersegments dienen kann.

Neben all den Neuerungen setzt die r.o.m.b.u.s.-Akademie auf Notwendiges und Bewährtes wie beispielsweise die Klassiker „Bobath-Grundkurs“, „Lymph-

drainage“ und „physikalische Ödemtherapie“, „Manuelle Therapie im Maitland®-Konzept“ und „PNF“, die Jahr für Jahr besonders regen Zuspruch bei den Therapeuten finden. Praxisinhaber können interessante Veranstaltungen zu den Themen „Organisation und Praxismanagement“ besuchen. Diese Kurse werden extra von erfahrenen Rechtsanwälten, Steuerberatern und Psychologen gehalten, damit der gesamte Umfang der Materie vermittelt werden kann.

Qualifiziert fortbilden in angenehmer Atmosphäre

Ein weiterer Grund für den Erfolg der Akademie ist das über die Jahre hinweg konstant hohe Niveau der Dozenten. So werden bevorzugt formell anerkannte Dozenten, die von Verbänden oder Institutionen ausgewiesen sind, eingesetzt. Namhafte Referenten aus ganz Deutschland und den Nachbarländern reisen ins Saarland, um ihr Fachwissen weiterzugeben. Einige Referenten werden bei der diesjährigen Sport-Thieme-Akademie ihr Wissen vermitteln und spannende Vorträge und Workshops zu dem Thema „Spiele spielen -neue Spielideen für



kleine und große Gruppen“ halten. Eine eigene Idee? Auf individuellen Wunsch können in Absprache mit der r.o.m.b.u.s. Akademie auch Inhouse-Seminare mit „Rundum-Service“ in Praxen, Kliniken oder Reha-Einrichtungen organisiert werden

Ausgewogenheit von Lernen und Pausen: Saarländisches savoir vivre

Ein leerer Bauch studiert nicht gerne: In den Kaffeepausen werden in einem großzügigen Foyer kalte und warme Getränke, Joghurt, Gebäck und Obst gereicht. Mittags kann die benachbarte Kantine besucht werden; daneben gibt es aufgrund der zentralen für jeden Geschmack und Geldbeutel die passende Verpflegung. Das größte Einkaufszentrum Saarbrückens, die Europa-Galerie, liegt direkt gegenüber der Akademie und lädt zu jeder Jahreszeit mit Geschäften, kleinen Boutiquen und Cafés zum Bummeln ein.

Da Saarbrücken nur fünf Kilometer von der französischen Grenze trennen, prägt das leicht französische Flair das vielfältige kulturelle und kulinarische Angebot. Die Grenznähe lädt dazu ein, ein Seminar mit einem Ausflug nach Luxemburg, Lothringen oder ins Elsass zu verbinden und - Paris ist mit dem ICE nur 110 Minuten entfernt. ■



Elm-Lappwald-Messe

Lernen fürs Leben: Feuertaufe für Sport-Thieme-Azubis



Sieben Tage, 80.000 Besucher und mittendrin die Sport-Thieme-Azubis, die auf der 10. Elm-Lappwald-Messe wieder einmal bewiesen haben, wie gut sie ihren Job bereits beherrschen. Die Elm-Lappwald-Messe ist seit 30 Jahren die größte Regionalmesse zwischen Harz und Heide und ein Treffpunkt für Wirtschaft und Bürger: Alle drei Jahre zeigen rund 90 Aussteller – darunter auch zahlreiche Verwaltungen und Vereine – ihr Angebot an Produkten und Dienstleistungen.

Für die Sport-Thieme-Auszubildenden ein besonderes Highlight: Unter der Leitung von Tanja Grimm durften sie die komplette Messe eigenständig planen und organisieren. Sie mussten sich ein Konzept überlegen, den Stand aufbauen, Dienstpläne einteilen und Vieles mehr. Am Ende gab es am Sport-Thieme-Messestand nicht nur zahlreiche Sport-Produkte und Kleingeräte zu Sonderkonditionen zu erwerben. Es wurden auch kleine sportliche Übungen für Zwischendurch gezeigt. Mitmachen und Nachahmen – ausdrücklich erlaubt! „Es war eine spannende und aufregende, manchmal stressige aber durchaus erfolgreiche Woche, bei der alle Auszubildende viel gelernt haben – besonders, dass gemeinsam Vieles besser funktioniert“, fasst Tanja Grimm die Erlebnisse zusammen. „Auf ein Neues – in drei Jahren!“

Gratulation!
Diese fünf Gewinner durften zum „Feuerwerk der Turnkunst“

Im wahrsten Sinne des Wortes ein „Feuerwerk der Turnkunst“ erwartete die fünf Gewinner der Sport-Thieme-Kartenverlosung im Volltreffer 55. Sie durften mit jeweils einer Begleitperson bei der Jubiläumstour eine Turnshow der Superlative erleben. Denn zum 25. Geburtstag der Produktion haben sich so hochkarätige Stars aus Artistik, Akrobatik und Turnen wie noch nie versammelt und die Zuschauer auf eine Zeitreise der „Best of 25“ eingeladen. Wir gratulieren den fünf Gewinnern!

Carmen Zimmermann, Leipzig-Grünau
Ingrid Herbert, München
Birger Wieking, Nordhorn
Hans Werner Haas, Kassel
Michaela Danzl, Nürnberg

Messen und Kongresse 2012

- Didacta, 14. – 18.02.2012, Hannover
- Bautech, 21. – 25.02.2012, Berlin
- Sport-Thieme Akademie 2012, 05.03.2012, Radevormwald
- Sport-Thieme Akademie 2012, 06.03.2012, Essen
- Sport-Thieme Akademie 2012, 07.03.2012, Oldenburg
- Sport-Thieme Akademie 2012, 08.03.2012, Hannover
- Sport-Thieme Akademie 2012, 09.03.2012, Magdeburg
- Sport-Thieme Akademie 2012, 12.03.2012, Dresden
- Sport-Thieme Akademie 2012, 13.03.2012, Erlangen
- Sport-Thieme Akademie 2012, 14.03.2012, Stuttgart
- Sport-Thieme Akademie 2012, 15.03.2012, Frankfurt/Main
- Sport-Thieme Akademie 2012, 16.03.2012, Wetzlar
- Altenpflege, 27. – 29.03.2012, Hannover
- Jahrestagung Deutscher Sportämter, 18. – 20.04.2012, Mannheim
- FIBO, 19. – 22.04.2012, Essen
- GaLaBau, 12. – 15.09.2012, Nürnberg
- Interbad, 09. – 12.10.2012, Stuttgart
- Reha Care, 10. – 13.10.2012, Düsseldorf
- Medica, 14. – 17.11.2012, Düsseldorf
- Didacta Schweiz, 24. – 26.10.2012, Basel
- Interpädagogika, 22. – 24.11.2012, Salzburg

Anmeldung für die Sport-Thieme Akademie bei Tanja Grimm: grimm@sport-thieme.de